

# Das große Blühen hat begonnen

Bei der „Offenen Gartenpforte Bocholt“ präsentieren sich am kommenden Sonntag, 8. August, drei Gärten den Besuchern. Die lassen sich auch gut bei einer Fahrradtour abfahren.

VON PATRICK MOEBS

**BOCHOLT** „Flowerpower“ lautet das Motto des vierten Tages der „Offenen Gartenpforte Bocholt“. Er findet am Sonntag, 8. August, von 11 bis 18 Uhr statt. Zum Genießen laden drei Gärten gemeinsam ein. Gartenfreunde erhalten dabei Gelegenheit, zwei Gärten in natura kennenzulernen, die das BBV auch in seiner aktuellen Gartenserie 2021 vorstellte. „Das sommerliche große Blühen hat begonnen“, sagt Susanne Pause, Organisatorin der „Offenen Gartenpforte“. Sommerstauden, duftige Kräuter, farbenfrohe einjährige Sommerblumen, Dahlien und Lilien sorgten für üppige Pracht.

Dazu gehört der Garten von Familie Spogahn. Er liegt am Rande Bocholts am Gehrsmannweg 23 und grenzt direkt an den Aa-Deich. Höhengestaffelt laden drei

## Überraschendes

nicht auf einen Blick überschaubare Ebenen zum Erkunden ein und offenbaren immer wieder Überraschendes: eine malerische Teichlandschaft, heimelige Sitzplätze, den vielleicht längsten Gartentisch Bocholts, bunte naturnahe Beete und eine opulente Duft-Rosenhecke.

Auch der Landgarten Buß & Mülleneisen (An den Tonwerken 15 a) ist dabei. Erst vor vier Jahren wurde der „Grundstein“ die



Sabine und Michael Spogahn (hier mit Enkeltochter Paula) freuen sich am Sonntag auf Gartenbesucher.

FOTO: BARBARA-ELLEN JESCHKE

che Sitzplätze bieten Inspirationen für einen Familiengarten.

Im Osteresch 7 ist auch der

üppigen Lilien entwickelt hat.

Zum genussvollen Verweilen lädt hier das Terrassen-Café ein,

entlastet schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Paus & Zweil eine Spende in Höhe von 800 Euro zusammen, die anteilig für die Hochwasser-Op-

ses außergewöhnlichen Gartens gelegt. Ländlich eingebettet, entstand ein 1800 Quadratmeter großer Erlebnisgarten für Groß und Klein. Zahlreiche Natursteinmauern, eine artenreiche Bepflanzung, ein „Kinderparadies“ in Gelb & Blau und viele gemütli-

Garten von Susanne Paus und Peter Zweil wieder geöffnet. Wer ihn bereits von einem Besuch im Frühjahr kennt, wird überrascht sein angesichts der sommerlichen Blütenpracht, die sich aus farbenfrohen Stauden, Dahlien, einjährigen Sommerblumen und

das diesmal in die Obhut des Vereins Omega übergeben wurde. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen werden selbst gebackenen Kuchen anbieten und dazu ein Tässchen Kaffee oder Tee. Der Erlös geht komplett an den Verein. Omega Bocholt unterstützt und

Die Aktion dient somit wie immer zusätzlich einem guten Zweck. Auch ein kleines Eintrittsgeld, das erhoben wird, kommt anteilig als Spende wohltätigen Einrichtungen zugute. So kam beim letzten Öffnungstermin durch die Gärten Spogahn und

fer, Greenpeace und die Stiftung Alzheimer Initiative verwendet wurde.

Noch ein Tipp: Die drei Gärten lassen sich ideal per Radtour auf dem Bocholter Aa-Radweg und durch den Stadtwald verbinden.